

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Adolit Holzbau B - gelb

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0012660-00-0000-08

**R4BP 3-Referenznummer:** DE-0012660-0016

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	11
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	11
6. Sonstige Informationen	11

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Adolit Holzbau B - gelb
-------------------------

### 1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des Zulassungsinhabers**

Name	Remmers GmbH
Anschrift	Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Löhningen Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0012660-00-0000-08 1-5

**R4BP 3-Referenznummer**

DE-0012660-0016
-----------------

**Datum der Zulassung**

20/04/2017
------------

**Ablauf der Zulassung**

19/10/2024
------------

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

**Name des Herstellers**

Remmers GmbH
--------------

**Anschrift des Herstellers**

Bernhard-Remmers-Str. 13 49624 Löhningen Deutschland
--

**Standort der Produktionsstätten**

Remmers GmbH 49624 Löhningen Deutschland
--

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	9 - Borsäure
<b>Name des Herstellers</b>	Borax Europe Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Eastbourne W2 6LG London Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	US Borax Inc; 14486 Borax Road CA 93516-2000 Boron Vereinigte Staaten
<b>Wirkstoff</b>	63 - Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))
<b>Name des Herstellers</b>	Thor Especialidades, S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Avda. De la Indústria 1 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Avda. De la Indústria 1 08297 Castelgali (Barcelona) Spanien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid (ADBAC/BKC (C12-16))		Wirkstoffe	68424-85-1	270-325-2	0,8
Borsäure	boric acid	Wirkstoffe	10043-35-3	233-139-2	4,4
Monoethanolamin	2-Aminoethanol	nicht wirksamer Stoff	141-43-5	205-483-3	1,175
Kokosalkylaminethoxylat	Amine, Kokosalkyl, ethoxyliert	nicht wirksamer Stoff	61791-14-8	500-152-2	0,5

### 2.2. Art der Formulierung

Flüssigkeit, wässrige Lösung, gebrauchsfertiges Produkt

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

## Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Enthält Acid Brown 282 (CAS-Nr. 70236-60-1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
Nach Gebrauch hands gründlich waschen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz /Gesichtsschutz tragen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Seife und Wasser waschen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter  
BEI Exposition oder falls betroffenÄrztlichen Rat einholen.  
Besondere Behandlung (siehe hier auf diesem Kennzeichnungsetikett).  
Bei Hautreizung:Ärztlichen Rat einholen.  
Bei anhaltender Augenreizung:Ärztlichen Rat einholen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen.Und vor erneutem Tragen waschen.  
Unter Verschluss aufbewahren.  
Inhalt gefährlichem Abfall zuführen.  
Behälter gefährlichem Abfall zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Adolit Holzbau B -Streichen

##### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid, Fungizid

wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

Trivialname: Hausbock  
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:  
Trivialname: Pilze  
Entwicklungsstadium: --

wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer  
Trivialname: Gemeiner Nagekäfer  
Entwicklungsstadium: Larven

**Anwendungsbereich**

Innen-

Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Offenes System: Streichen  
Detaillierte Beschreibung:  
Streichen

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 100g/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): gebrauchsfertige Lösung  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

eine Anwendung

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

2,5 kg Kanister

5 kg Kanister

30 kg Kanister

Material: HDPE

**4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h).
- Bei der Anwendung des Holzschutzmittels durch geschulte berufsmäßige Anwender darf nur im geschützten Bereich (Innenraum bzw. im unmittelbaren Gebäudebereich unter Dach) gearbeitet werden, um eine Kontamination der Umwelt zu vermeiden.
- Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z.B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.
- Unbeteiligte Dritte, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen/Bereichen fernhalten, bis diese getrocknet sind. Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Adolit Holzbau B – automatisiertes Tauchen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid, Fungizid

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L.  
Trivialname: Hausbock  
Entwicklungsstadium: Larven

wissenschaftlicher Name: Basidiomyceten  
Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten  
Entwicklungsstadium: --

wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer  
Trivialname: Gemeiner Nagekäfer  
Entwicklungsstadium: Larven

**Anwendungsbereich**

Innen-

Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Automatisiertes Tauchen  
Detaillierte Beschreibung:  
Automatisiertes Tauchen

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 100g/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): gebrauchsfertige Lösung  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
eine Anwendung

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

2,5 kg Kanister

5 kg Kanister

30 kg Kanister

Material: HDPE

**4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**



#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Wasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste sind aufzufangen und fachgerecht nach den gültigen abfallrechtlichen Anforderungen zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

- Das Produkt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.

- Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Adolit Holzbau B- Sprühtunnelverfahren

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Insektizid, Fungizid
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Hausbock Entwicklungsstadium: Larven  wissenschaftlicher Name: Holzerstörende Basidiomyceten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: --  wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenraum, GK1 und GK2, vorbeugend
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Offenes System:Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelverfahren
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 100g/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): gebrauchsfertige Lösung Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: eine Anwendung
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	2,5 kg Kanister  5 kg Kanister  30 kg Kanister

Material: HDPE

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

#### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Wasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste sind aufzufangen und fachgerecht nach den gültigen abfallrechtlichen Anforderungen zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
- Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

- Das Produkt darf nur angewendet werden, wenn ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen wird.

#### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

- Die Anwendung ist auf geschulte berufsmäßige Verwender gemäß § 15 c GefStoffV und geschulte berufsmäßige Verwender gemäß § 15 c GefStoffV im industriellen Umfeld beschränkt.
  - Das behandelte Holz darf nur in den Bereichen der Gebrauchsklassen 1 und 2 verbaut werden.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte  
Nachfolgende persönliche Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.
  - Dieses Produkt enthält 2-Aminoethanol (CAS No: 141-43-5), für das der in Deutschland geltende AWE einzuhalten ist. Unter ungünstigen Umständen, z.B. bei großflächigen offenen Anwendungen oder in sehr kleinen Räumen, kann es vorkommen, dass die Luftkonzentration von 2-Aminoethanol den AGW überschreitet, so dass ggf. zusätzlich das Tragen einer Atemschutzausrüstung erforderlich ist.

#### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

#### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

- Fest verschlossen an einem trockenen und frostfreien Ort im Originalbehälter aufbewahren.
- Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

#### **6. Sonstige Informationen**

In Deutschland gilt der geschulter berufsmäßiger Verwender gemäß § 15 c der Gefahrstoff-Verordnung und / oder geschulter berufsmäßiger Verwender gemäß § 15 c Gefahrstoff-Verordnung im industriellen Umfeld.